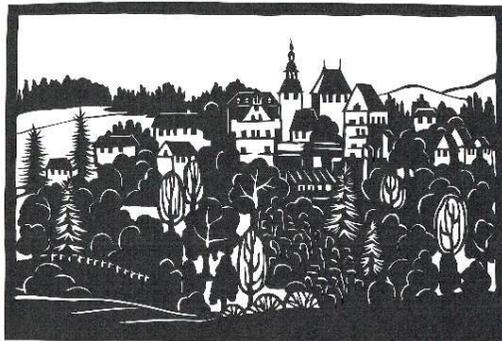




Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)  
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09  
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de  
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Wolkenstein  
Scherenschnitt von Isolde Koksch

## Veranstaltungen August - Oktober 2019

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

## Vorträge ♦ Veranstaltungen

### Dienstag, 27. August, 15.00 Uhr

Frau Koksch informiert über die  
"Geschichte des Scherenschnitts"

In gemütlicher Runde informiert Frau Koksch über die Geschichte des Scherenschnitts, zeigt eigene Arbeiten und stellt den Scherenschnittkalender für 2020 vor, der in Kooperation des Kulturbundes Aue mit dem Deutsch-tschechischen Kulturverein Potok e. V. entstand.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

### Dienstag, 3. September

Kultur- und Studienfahrt ins Osterzgebirge

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 27. August, 14:00-15:00 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

**Abfahrt:** 6:30 Uhr: Schneeberg, Warte  
6:40 Uhr: Aue, Brünlasberg  
6:45 Uhr: Aue, Bahnhof  
6:50 Uhr: Alberoda, Buchenberg  
7:00 Uhr: Lößnitz, Neue Schänke  
7:05 Uhr: Lößnitz, Hospitalkirche



Programm:

- ☉ 10:00 Uhr: Führung im Schloss Lauenstein
- ☉ 12:00 Uhr: Fahrt nach Bad Gottleuba
- ☉ 12:30 Uhr: Mittagessen im Gasthof Hillig
- ☉ 14:30 Uhr: Führung im Museum histor. Medizintechnik und Spaziergang durch die Kuranlage
- ☉ 16:30 Uhr: Kaffeetrinken im Cafe Schönbach
- ☉ ca. 17:30 Uhr: Rückfahrt

Fahrtpreis: Mitglieder 35,00 € Gäste 40,00 €  
(incl. Führungen, Eintritte und Kaffeegedeck)

s. Rückseite

### Dienstag, 24. September, 15.00 Uhr

Vortrag von Roland Zenker

"Mit dem E-Bike auf dem Jakobsweg"

Herr Zenker wählte auf seinem Weg nach Santiago de Compostela die Nordroute (Camino del Norte), ein Geheimtipp unter den Jakobswegen. Dieser Küstenweg besticht durch seine landschaftliche Schönheit und ist das Gegenstück zum überlaufenen Camino Francés.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

### Samstag, 12. Oktober

Kultur- und Studienfahrt nach Freiberg

(mit Deutsch-tschechischem Kulturverein Potok e. V. und dem Erzgebirgsverein Abertamy)

➔ **Eine rechtzeitige Reservierung (auch telefonisch) wird empfohlen.**

**Abfahrt:** 7:00 Uhr: Abertamy, Markt  
7:45 Uhr: Schwarzenberg, Busbahnhof  
8:05 Uhr: Aue, Bahnhof  
8:15 Uhr: Lößnitz, Neue Schänke  
8:20 Uhr: Lößnitz, Hospitalkirche



Programm:

- ☉ 10:00 Uhr: Besuch der „terra mineralia“
- ☉ 12:30 Uhr: Mittagessen, danach Freizeit
- ☉ 15:00 Uhr: Domführung
- ☉ 16:00 Uhr: kleiner Stadtrundgang
- ☉ 16:45 Uhr: Freizeit
- ☉ 18:30 Uhr: Heimfahrt

Fahrtpreis: Mitglieder 30,00 € Gäste 40,00 €  
(incl. Führungen, Eintritte und Mittagessen)

s. Rückseite

### Dienstag, 15. Oktober

Kultur- und Studienfahrt ins Vogtland

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 24.09.2019, 14 - 15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

**Abfahrt:** 7:40 Uhr: Schneeberg, Warte  
7:50 Uhr: Aue, Brünlasberg  
7:55 Uhr: Aue, Bahnhof  
8:00 Uhr: Alberoda, Buchenberg  
8:10 Uhr: Lößnitz, Neue Schänke  
8:15 Uhr: Lößnitz, Hospitalkirche



Programm:

- ☉ 10:00 Uhr: Stadtführung Plauen
- ☉ 12:30 Uhr: Mittagessen
- ☉ 14:00 Uhr: Weiterfahrt nach Oelsnitz
- ☉ 15:00 Uhr: Führung im Teppichmuseum und Kaffeetrinken
- ☉ gegen 17:30 Uhr: Heimfahrt

Fahrtpreis: Mitglieder 31,00 € Gäste 35,00 €  
(incl. Führungen, Eintritt und Kaffeegedeck)

s. Rückseite

---

## Arbeitsgemeinschaften

---

### **Jeden Montag Schnitzen im Schnitzstübl**

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

### **Seniorencomputergruppe**

19.09.2019, 9:00 Uhr Dürerschule Aue

10.10.2019, 9:00 Uhr Bürgerhaus Aue

---

## Der Sachse liebt das Reisen sehr ...

---

### **Studienfahrt ins Osterzgebirge am 3. September**

Die Exkursion ins Osterzgebirge beginnt mit einem Besuch der Burg Lauenstein. Die Burg wurde im 13. Jh. durch die Markgrafen von Meißen als Grenzburg nach Böhmen und zur Sicherung des nach Böhmen führenden sg. "Kulmer Steiges" errichtet. Um die Burg entwickelte sich eine Siedlung, die 1494 Stadtrecht erhielt, heute aber nur ca. 550 Einwohner hat und Stadtteil von Altenberg ist. Erzfunde in der Umgebung machten Lauenstein vom 14. bis zum 18. Jh. zu einem Bergbaustandort mit Erzhämmern im unterhalb der Burg liegenden Müglitztal. Das Ausbleiben einer weiteren wirtschaftlichen Entwicklung führte zu Bevölkerungsrückgang, Lauenstein wurde stattdessen zu einem besonders auch zu DDR-Zeiten gesuchten Erholungsort.

Anschließend fahren wir in das nahe Bad Gottleuba. Hier wurde 1828 eine erste Heilquelle entdeckt, 1881 begann der Kurbetrieb. Zu Beginn des 20. Jh. wurde durch das Dresdner Architektenbüro Schilling und Graebner im Auftrag der Landesversicherungsanstalt der Kurkomplex errichtet, heute ein besonderes bauliches Denkmal des Jugendstilzeitalters. Wir besuchen die medizinhistorische Sammlung im Gesundheitspark, wo uns bei einer Führung historische Kureinrichtungen und medizinische Instrumente gezeigt werden und können bei einem Spaziergang die Kuranlagen kennenlernen.

*Wolfgang Donat*



### **Studienfahrt ins Vogtland am 15. Oktober**

Plauen ist heute die fünftgrößte Stadt in Sachsen. Im Mittelalter war Plauen ein wichtiger Sitz der vom Kaiser zur Verwaltung der reichseigenen Gebiete eingesetzten Vögte. Die Vögte von Plauen gehörten zu den mächtigsten im Vogtland, die sich jedoch 1466 den Wettinern unterwerfen mußten. An der Kreuzung alter Handelsstraßen, der von Bautzen nach Hof führenden Frankenstraße mit einem nach Eger in Böhmen führenden Altweg, entwickelte sich die Stadt

zum kulturellen und wirtschaftlichen Mittelpunkt des sächsischen Vogtlandes, die auch zur politischen Wende 1989 eine bedeutende Rolle gespielt hat. Durch eine Stadtführung wollen wir die traditionsreiche Stadt näher kennenlernen.

Südlich von Plauen wurde zum Schutz des Altweges nach Böhmen die Burg Voigtsberg im vogtländischen Oelsnitz errichtet. Sie ist heute Museum mit interessantem Interieur, u.a. über den vogtländischen Erzbergbau. Unser Besuch gilt aber vor allem dem Teppichmuseum - die Teppichherstellung war seit Mitte des 19. Jh. der für den Raum Adorf-Oelsnitz prägende Industriezweig. Für den Besuch im Teppichmuseum müssen wir auf Grund der dortigen räumlichen Gegebenheiten die Gruppe wieder teilen: Eine Gruppe besucht das Teppichmuseum, die andere derweil das „Schlossrestaurant im Torhaus“ zum Kaffeegedeck, nach ca. 45 Min erfolgt der Wechsel.

*Wolfgang Donat*



### **Studienfahrt nach Freiberg am 12. Oktober**

Gemeinsam mit dem Deutsch-tschechischen Kulturverein Potok e. V. und dem Erzgebirgsverein Abertamy wollen wir Freiberg besuchen. Unser erstes Ziel ist dort die „terra mineralia“, eine der schönsten Mineralienschauen weltweit.

Nach dem Mittagessen in der nahegelegenen Stadtwirtschaft haben wir noch etwas Freizeit, ehe wir uns dann am Dom treffen. Der Freiburger Dom ist weltberühmt für seine Goldene Pforte, die beiden Silbermann-Orgeln, die Bergmanns- und die Tulpenkanzel und die Kurfürstlich-Sächsische Grabkapelle. Dort sind wir 15 Uhr zu einer Führung angemeldet bei der für uns auch die Orgeln erklingen werden.

Wer möchte, kann anschließend an einem kleinen Stadtrundgang teilnehmen. Es bleibt dann auch noch ausreichend Zeit für einen individuellen Stadtbummel oder zum Kaffeetrinken.

*Hans-Uwe Haase*